



Beschreiben Sie, was Ihnen am Frühling gefällt. Was ist das Besondere an dieser Jahreszeit?

Welche Erinnerungen und Assoziationen tauchen auf?

Bitte bringen Sie die Buchstaben, die hier durcheinander-  
gekommen sind, in die richtige Reihenfolge.

Der erste Buchstabe eines jeden Wortes ist fett gedruckt.  
Alle Lösungswörter haben etwas mit dem Frühling zu tun.

**K** P S E N O

-----

**U** F **D** T

-----

**E** R H L N G S S F T I **Ü** F

-----

**R** O N N S N E M E **Ä** W

-----

**N** C H F T **Ü** E L

-----

**U** T E **P** Z N

-----

**T** I **Ü** M D G K I E

-----

**E** L Z E M S C H S C H E N E

-----

**T** G R E N B E I R A T A

-----

## FRÜHLINGSBLUMEN

1. Welche Blume blüht nicht im Frühling?

- Tulpe
- Chrysantheme
- Primel

2. In welchem Land kann man die Tulpenblüte in ihrer ganzen Pracht bewundern?

- Dänemark
- Finnland
- Holland

3. In welcher Farbe gibt es Primeln nicht?

- Blau
- Gelb
- Violett

4. Wie lautet der richtige Name des Liedes?

- Narzissen aus Wien
- Tulpen aus Amsterdam
- Rosen aus Paris

5. Finden Sie heraus, was richtig und was falsch ist:

- Die Blüten der Tulpe kann man essen.
- Schneeglöckchen sind giftig.
- Eine Narzisse kann sehr viele Blüten haben.
- Ein Inhaltsstoff des Schneeglöckchens (Galantamin) wird in der Medizin gegen Demenz eingesetzt.
- Tulpen werden aus Samen gezogen.

6. Welche Farbe hat das Band, das Eduard Mörike in seinem Frühlingsgedicht „Frühling lässt sein \_\_\_\_\_ Band wieder flattern durch die Lüfte“ beschreibt?

- Grün
- Blau
- Gelb

7. Von welchen dieser Pflanzen kann man die Blüten essen?

- Löwenzahn
- Gänseblümchen
- Maiglöckchen
- Veilchen
- Kapuzinerkresse